

	<p>Objekt: Mineralwasser "Märkischer Mineralbrunnen" der Märkischer Mineralbrunnen Potsdam GmbH</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Warenetiketten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 10-1-00122</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dreiteiliges Flaschenetikett der Firma "Märkischer Mineralbrunnen Potsdam GmbH, 14478 Potsdam" für "Märkischer / Mineralbrunnen / leicht / WENIG KOHLENSÄURE / Natürliches Mineralwasser", unten: "mit Kohlensäure versetzt - enteisent". In der Mitte des Hauptetiketts farbige grafische Darstellung eines von Kiefern umstandenen märkischen Sees. Die Hauptangaben zum Produkt auf den beiden anderen Etikettteilen wiederholt, oben: Etikett für Flaschenhals, rechts kleineres Etikett für Flaschenbauch-Rückseite.

Auf dem Rückseiten-Etikett Angaben zur Mindesthaltbarkeit, Zusammensetzung (nach Analyse des Instituts Fresenius, Taunusstein, vom 26. 11. 1992) und Strichcode mit Stempelaufdruck, ferner in der oberen Hälfte Zitat "Manches Kunstwerk wohl, von dem die Welt nichts weiß, verbirgt sich in märkischen Dörfern." aus Theodor Fontane / "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" mit faksimiliertem Namenszug "Th Fontane". Das Fontane-Zitat stammt aus dem Schluss des Radensleben-Kapitels des ersten Wanderungen-Bandes "Die Grafschaft Ruppin" (Berlin 1865, S. 218, vorletzter Absatz). Die Flasche, von der die Etiketten stammen, war 1998 im Handel.

Die Firma Märkischer Mineralbrunnen Potsdam GmbH wurde am 9. Dezember 2004 von der Berliner Kindl Brauerei AG übernommen.

Grunddaten

Material/Technik:

Druck in Blau, Rot und Schwarz sowie Vierfarbendruck auf Papier

Maße:

9,0 x 11,0 cm (unten); 4,1 x 9,0 cm (oben);
8,2 x 6,3 cm (Rückseite)

Ereignisse

Wurde
erwähnt

wann

wer Theodor Fontane (1819-1898)

wo

Wurde
erwähnt

wann 26.11.1992

wer SGS Institut Fresenius

wo Taunusstein

Verkauft

wann 1998

wer Märkischer Mineralbrunnen Potsdam GmbH

wo Potsdam

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Flaschenetikett
- Kiefer
- Mineralwasser
- Quelle (Gewässer)
- See
- Strichcode
- Wanderungen durch die Mark Brandenburg
- Warenetikett